

An Herrn
Oberbürgermeister Ude



München, 18.01.2002

Antrag

Umstieg auf M-Naturstrom

1. Die Verwaltung wird gebeten, darzustellen,
 - ob sich die Strombezugskosten (pro Kilowattstunde) der Stadt seit der Liberalisierung des Energiemarktes (1998) verringert haben,
 - welche Mehrkosten der LH München entstehen, wenn Sie ihren Strombedarf durch das Naturstromangebot der Stadtwerke abdeckt und
 - ob diese Mehrkosten durch die Strompreissenkungen der vergangenen Jahre aufgefangen werden (bezogen auf den Kilowattstundenpreis).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Strombezug der Stadt auf das Naturstromangebot der Stadtwerke umzustellen.

Begründung:

Die Stadtwerke München haben im Jahre 1999 ein Naturstromangebot eingeführt, bei dem der Verbraucher pro Kilowattstunde 3 Pfennig netto mehr bezahlt. Diese zusätzlichen Einnahmen werden in Anlagen zur regenerativen Stromerzeugung investiert. Bei einem privaten Haushalt werden die Mehrkosten für den Naturstrom in der Regel durch die Strompreissenkungen der vergangenen Jahre aufgefangen.

Auch die Stadt München hat in den vergangenen Jahren von den Strompreissenkungen profitiert. Eine Beteiligung der Stadt am Naturstromangebot der Stadtwerke verleiht dem Ausbau der regenerativen Energien in München einen neuen Schub. Das Angebot M-Natur der Stadtwerke wird deutlich gestärkt und die Stadt wird ihrer Vorbildfunktion gerecht. Mit den zusätzlichen Einnahmen können die Stadtwerke ihre Investitionen in regenerative Energien breiter streuen und neben der Sonnenenergie auch in andere alternative Energiequellen investieren.

Initiative von:

Siegfried Benker
Stadtrat